

Hacker haben bei Cyber-Angriff auf Bundestag Daten abgezogen

Daten aus dem Netzwerk des Bundestags sind bei dem vor zwei Wochen bekannt gewordenen Cyber-Angriff offenbar abgeflossen.

Bei der jüngsten und bisher schwersten **Cyberattacke auf den Bundestag [1]** konnten die Hacker Daten stehlen. Es seien "mittlerweile vereinzelte Datenabflüsse festgestellt worden", sagte ein Sprecher der Bundestagsverwaltung am Freitag der dpa. "Die betroffenen Büros sind informiert und Gegenmaßnahmen sind ergriffen worden." Weitere Angaben zum Spähangriff wollte er nicht machen. Nach wie vor unklar ist, wer hinter der Attacke steht und ob die Sicherheitsexperten das Schadprogramm mittlerweile stoppen konnten.

Vor zwei Wochen war bekannt geworden, dass Bundestags-Computer Ziel einer bislang beispiellosen, mehrtägigen Attacke unbekannter Hacker geworden waren. Diese hatten Medienberichten zufolge Anfang Mai zunächst die Computer einer Fraktion mit einem Trojaner infiziert und sich so Zugang zu Administrator-Passwörtern verschafft. Damit sei es ihnen gelungen, ins gesamte Bundestags-Netzwerk einzudringen. Auch Computer von Regierungsmitgliedern sind von dem Angriff betroffen. (dpa) / (anw [2])

URL dieses Artikels:

<http://www.heise.de/security/meldung/Hacker-haben-bei-Cyber-Angriff-auf-Bundestag-Daten-abgezogen-2671071.html>

Links in diesem Artikel:

[1] <http://www.heise.de/security/meldung/Cyber-Angriff-auf-Bundestag-bleibt-ausser-Kontrolle-2662336.html>

[2] <mailto:anw@ct.de>